



PORTRÄT

Die mit den Tieren spricht

Manche lächeln, andere halten es für Unfug, doch die meisten reagieren mit Neugier: Melinda Weber spricht mit Tieren – und kann den Menschen damit so einiges sagen.



Tier-Kommunikatorin Melinda Weber weiß, was Katzen denken. Mithilfe von Telepathie kann sie Tieren und ihren Besitzern dabei helfen, sich besser zu verstehen. Für Streuner Bobesch (Foto) sucht sie gerade ein neues Zuhause.

FOTO: PRIVAT

VON KATHRIN EMSE
UND ANABELA BRANDAO

Birgit Thomsen war ratlos. Seit seine Spielgefährtin Lara überfahren wurde, war Rico total apathisch. Jeden Tag saß er vor der Garage, an der sie immer zusammen gespielt hatten, und wartete. Darauf, dass Lara endlich zurück kommt. Aber Lara kam nicht – und mit Rico ging es bergab. „Er kam nur noch zum Fressen rein, sonst saß er einfach nur da“, sagt Birgit Thomsen. Der 53-Jährigen fällt es immer noch schwer, darüber zu sprechen. Ihre Katzen, sagt sie, seien eben ihr Ein und Alles. Vie-

les habe sie versucht, um Rico zu helfen – Zuzwendung, Tierarzt, Heilpraktiker. Doch nichts davon brachte Erfolg. Dann hörte sie von Melinda Weber, einer Tier-Kommunikatorin. „Ich wollte von ihr wissen, ob Rico einen neuen Spielgefährten haben möchte“, erzählt sie. Denn was Melinda Weber macht, klingt unglaublich: Sie kommuniziert mit Tieren. Doch sie liest nicht aus deren Bewegungen wie es Pferde- oder Hundeflüsterer tun, sie tritt mit ihnen in einen direkten Dialog. Über Telepathie. Und die geht sogar so weit, dass die schlanke Frau mit den langen blonden Haaren

das entsprechende Tier nicht einmal leibhaftig vor sich haben muss. Ein Foto reicht. Zur Not auch ein uraltes.

„Spätestens wenn die Leute das hören, fangen viele ungläubig an zu grinsen“, berichtet sie. „Darum sagen einige meiner Kolleginnen auch nicht offen, was sie beruflich machen. Sie haben wohl Angst, ausgelacht zu werden.“ Für Melinda Weber aber ist es ebenso selbstverständlich, offen mit ihrer Arbeit umzugehen, wie es für sie selbstverständlich ist, mit Tieren zu kommunizieren. „Es ist auch gar nichts weiter dabei. Eigentlich kann das jeder, der